

2019-12-17 | Pressemeldung | International | Konversionstechnologien

Das skandinavische Energieunternehmen St1 baut eine Bioraffinerie zur Herstellung von erneuerbarem Diesel und Flugkraftstoff

Das Energieunternehmen St1 hat eine Investitionsentscheidung für den Bau einer neuen Bioraffinerie in seiner Raffinerie in Göteborg in Schweden getroffen. Das Design ermöglicht eine flexible Verarbeitung einer Vielzahl von Rohstoffen, die den aktuellen und zukünftigen Spezifikationen für die Herstellung von erneuerbaren Kraftstoffen wie HVO-Diesel, Flugzeugtreibstoff und Naphtha entsprechen. Die neue Bioraffinerie soll 2022 die Produktion aufnehmen. St1 hat in den letzten zwei Jahren bereits eine Reihe von Investitionen getätigt, die auf eine jährliche Produktion von 200.000 Tonnen erneuerbarer Kraftstoffe abzielen (z.B. Wasserstoffproduktionsanlage). Der Wert aller damit verbundenen Investitionen wird sich auf rund 200 Millionen Euro belaufen.

Pressemitteilung: ST1

<https://www.st1.eu/q-power-and-st1-piloting-synthetic-fuel-production-from-biorefinery-carbon-dioxide>